



NIMAK

Effizienter Schweißen

Wer heute industriell innovativ sein will, der muss Effizienz und Nachhaltigkeit zumindest mitdenken. Für den Schweiß- und Klebespezialisten NIMAK aus Wissen mit 50 Jahren Erfahrung, der auf den Kunden zugeschnittene Automationslösungen entwickelt, ist Innovation Teil des Geschäfts. Ein guter Indikator dafür: Immer wieder hatte der Betrieb mit 480 Mitarbeitern in den vergangenen Jahren Fördermittel des Zentralen Innovationsprogramms für den Mittelstand bewilligt bekommen.

Eine der letzten Entwicklungen sticht heraus: Der Schweißtransformator variCAP bewirkt, dass ein Widerstandsschweißsystem erstmals ohne externen Transformator betrieben werden kann. Der stattdessen integrierte Schweißenergiespeicher liefert direkt den Schweißstrom für die Widerstandsschweißung. Dabei handelt es sich um den „gleichsten Gleichstrom“, der jemals beim Widerstandsschweißen gemessen wurde. Das bedeutet eine erhebliche Verringerung der elektromagnetischen Felder und somit eine Steigerung der Energieeffizienz. Der Vorgang verbraucht also weniger

Strom als gewöhnlich, um es umgangssprachlich zu formulieren.

Zur Wärmereduktion wird der Transformator in die ohnehin bei Widerstandsschweißsystemen vorhandenen Kühlkreisläufe eingebunden, ein weiteres

externes Kühlsystem ist somit nicht nötig, was ebenfalls Ressourcen einspart. Alles in allem ist der Wirkungsgrad des Schweißsystems also erheblich besser als der von herkömmlichen Systemen.



Der „gleichste Gleichstrom, der je gemessen wurde“:
NIMAKs Entwicklung variCAP sticht heraus.